



Maiandacht am 20. Mai 2014 in der Ahornkapelle Weissbad

Bei herrlichem Sonnenschein wanderten 14 aufgestellte Frauen vom Restaurant Lehmen dem Kreuzweg im Wissbachtal entlang zur Ahornkapelle hinauf. Brigitte Wild hatte die Bildstöcke des Kreuzwegs mit Kerzen geschmückt, was auch bei uns ein Licht im Inneren entfachte. Oben angekommen gestaltete Rosmarie Wiesli einen besinnlichen Gottesdienst. Mozartklänge und Gebete umrahmten die Kaktusmeditationen, zu denen wir uns mit Fragen wie diesen beschäftigten:

- Was ist am Kaktus schön?
- Was ist am Kaktus weniger schön?
- Wieso hat ein Kaktus überhaupt Stacheln?

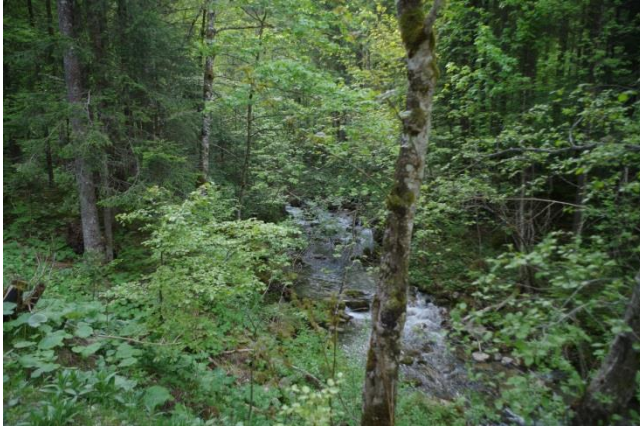
Wir erhielten interessante, informative und zugleich spannende Antworten zu hören.

Rosmarie Wiesli erklärte den Heiligenschein Mariens: In der heutigen Zeit könnten wir diesen als Aura eines Menschen bezeichnen.

Nach Abschluss der Maiandacht begaben wir uns ins Restaurant Ahorn zum gemütlichen Beisammensein. Einige von uns assen Röstli, andere tranken einen feinen Kaffee oder genossen sonst etwas Gutes. Frisch gestärkt machten wir uns in der Abenddämmerung auf den Heimweg. Zum Glück hatten wir Taschenlampen dabei. Beim Restaurant Lehmen gesund und glücklich angekommen stiegen wir in die bereitstehenden Autos und fuhren gut gelaunt und wohlbehalten zurück nach Speicher.

Es war eine rundum stimmungsvolle Maiandacht.

Sabine Wild



Der Wissbach mit seinen zahlreichen Seitenarmen plätscherte am Weg entlang.



Eine von Brigitte Wild angezündete Kerze in einem der Bildstöcke.



Die Ahornkapelle.



Der Chor mit der Mutter-Gottes-Statue in der Ahornkapelle.

